

Afrika

„Wer Kindern die Chance auf Bildung nimmt, der nimmt ihnen die Zukunft.“

UNESCO-Weltbildungsbericht legt große Probleme offen

Am 20. November 2018 wurde der UNESCO-Weltbildungsbericht in Berlin vorgestellt. Dieses Dokument evaluiert jährlich die Fortschritte bei der Umsetzung des Globalen Nachhaltigkeitsziels 4: „Bis 2030 für alle Menschen inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung sowie Möglichkeiten zum lebenslangen Lernen sicherstellen.“ Dieses Jahr war das Hauptthema „Flucht und Migration“ und bei der Vorstellung unterstrich der deutsche Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Martin Jäger: „... Bildung ist der Schlüssel für die Entwicklung jedes Einzelnen, aber auch für die Entwicklung der ganzen Gesellschaft. Unser Ziel ist es daher, Kindern und Jugendlichen den Schulbesuch auch unter schwierigsten Bedingungen zu ermöglichen – sei es in Krisengebieten oder auf der Flucht.“

CSI und seine Partner, das „Jesuit Refugee Service“ in der Demokratischen Republik Kongo, die „Maison Shalom“ in Ruanda sowie die „Bishop Gassis Rescue and Relief Foundation“ im Südsudan haben diese Problematik erkannt und bieten Kindern von Flüchtlingen aus den Nachbarländern und Binnenvertriebenen die Möglichkeit einer Basis-Grundschule.

In Afrika jedoch, insbesondere in der Region Subsahara, stellt sich die Bildungsproblematik nicht nur für Flüchtlinge. Laut dem vorherigen Weltbildungsbericht haben rund 61 Millionen Kinder im Grundschulalter keine Möglichkeit, zur Schule zu gehen. Mehr als 32 Millionen dieser Kinder leben in afrikanischen Ländern südlich der Sahara, knapp elf Millionen in Südasien. 53 Prozent der Kinder, die nicht zur Schule gehen, sind Mädchen.

Die Gründe für die Bildungsmisere sind vielfältig. Einerseits fehlt es besonders in den extrem armen Ländern an finanziellen Möglichkeiten, außerdem halten es immer noch viele Eltern für überflüssig, ihre Kinder zur Schule zu schicken, hinzu kommen schlecht organisierte öffentliche Bildungssysteme. Deshalb legt CSI Wert darauf, den Kindern in Tansania, Ruanda, Südsudan und im Kongo angemessene schulische Infrastrukturen und gut ausgebildete Lehrer zur Verfügung zu stellen, damit sie eine Chance auf Bildung und somit auf Zukunft haben. Derzeit setzt CSI 5 Projekte in Afrika um. Ein weiteres Projekt befindet sich in der Planung und soll 2020 beginnen.



CSI



CSI

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Jede Spende, ob groß oder klein, trägt dazu bei, Kindern in Afrika anhand von Bildung neue Perspektiven zu bieten.

VIREMENT

Un caractère MAJUSCULE (BLEU ou NOIR) ou signe par case en cas d'écriture manuscrite

Code BIC de la banque du bénéficiaire

C C P L L U L L

EUR ou

Montant

N° de compte du bénéficiaire

L U 2 7 1 1 1 1 0 8 6 8 8 7 7 2 0 0 0 0

Nom de la banque du bénéficiaire (uniquement si code BIC non indiqué)

Code Pays

Nom et adresse du bénéficiaire

C S I L - 2 5 6 1 L U X E M B O U R G

Code Pays
de résidence

Communication au bénéficiaire

D O N C S I

N° de compte du donneur d'ordre

Avis de débit

Nom et adresse du donneur d'ordre (Max. 4 lignes)

Date d'exécution souhaitée

Date et Signature

Frais à charge (par défaut = PARTAGÉS)

PARTAGÉS

ou

Bénéficiaire

ou

PARTAGÉS

Donneur d'ordre